

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Merzig, den 19. Januar 1907.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich die Buchhandlung des Herrn P. Graewe hier am 1. Oktober 1906 käuflich übernommen habe und unter meinem Namen weiterführe. Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Hochachtungsvoll

W. Haffner.

Bremen, den 18. Januar 1907.
Linienstrasse 15.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie Auslieferung des Verlags übertragen habe.

Friedrich Maack,

Verlag von medizinischen, wissenschaftlichen und Naturheil-Werken.

Ich übernahm die Kommission für J. O. Hartmann, Verlag, Neubockhorst bei Hohenwestedt (Holstein).

Leipzig, Januar 1907.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

In einer Stadt Mitteldeutschlands von ca. 40 000 Einw. (vorwiegend Protestanten) ist eine bei der Kundschaft u. den Verlagsbuchhandlungen hochangesehene Sortimentsbuchhandlung mit 8000 M. Reingewinn pro Jahr zu verkaufen. Der Besitzer wünscht sich nach 30jähriger erfolgreicher Führung des Geschäfts ins Privatleben zurückzuziehen und ist auch zum Verkauf seines sich in bester Lage der Stadt befindenden eigenen Geschäftshauses bereit. Der Verkauf der Buchhandlung erfolgt nur gegen Kasse.

Selbstreflektanten, die über 45 000 M. verfügen u. strenge Diskretion zusichern, wollen Anfragen unter Angabe von Referenzen unter O. Z. 101 an die Firma G. Reßler in Leipzig richten.

In norddeutscher Grossstadt ist ein sehr gut rentierender

Journal-Lesezirkel

mit feinstem treuen Abonnenten-Stamm wegen Übernahme eines anderen Geschäftes sofort zu verkaufen.

Jährliche Einnahme für Abonnement über 12 000 M., für Inserate über 3000 M.

Kaufpreis 9000 M.,

inkl. Maschinen, Wagen, Journale etc.

Bei einiger Propaganda ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig, da in hiesiger Stadt noch nichts für Lesezirkel getan ist.

Angebote erbitte unter No. 210 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erweiterungsfähige Buch- und Papierhandlung in aufblühender Stadt des ober-schlesischen Industriebezirks ist billig zu verkaufen.

Angebote unter V. Z. 261 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Am Rhein!

In einer der größten, schönsten und reichsten Städte am Rhein ist ein seit 60 Jahren bestehendes, in stetem Aufschwung befindliches, blühendes und ange-sehenes

Sortiment

vorwiegend kathol. Richtung, nebst Zweig-geschäft und kleinem, gangbarem Verlag wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft hat eine alte, vornehme und treue Kund-schaft, zu der viele Behörden gehören. Der Umsatz beträgt ca. 50 000 M. und wird fast ausschließlich durch festen Verkauf erzielt. Der Reingewinn der letzten Jahre betrug 6-7000 M. jährlich. Vorhandene Werte ca. 15 000 M. Kaufpreis 30 000 M. Reflektanten, die über die nötigen Bar-mittel verfügen, belieben Anfragen unter 324 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. Juli beabsichtige ich mich von meinem

grundsoliden u. renrablen Sortiment

mit kleinem Verlag zurückzuziehen. Es befindet sich in angenehmer westdeutscher Stadt von 40 000 Einwohnern, mit grosser Zukunft. Durchschnittlicher Reingewinn bei ruhigem Betriebe 5000 M. Billiger, aber fester Kaufpreis 12 000 M. Lager u. Inventar je nach gemeinsamer Inventur ca. 10 000 M.

Angebote befördern unter L. G. 3574 Daube & Co., Leipzig.

Altes Sortiment, 62 Jahre bestehend (ein-ziges am Plage), mit Verlag, Papier- und Schreibwaren, sowie kleiner Kizidenzdruckerei mit elektr. Betrieb in katholischer Gegend Süddeutschlands für 25 000 M. verkäuflich. Diese Summe ist gedeckt durch Verlagsrechte u. Lagerbestände, Laden- und Druckereiein-richtung. Der derzeitige Besitzer hat sich auf diesem Geschäft ein Vermögen erworben.

Angebote unter 58 durch die Ge-schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich habe zu verkaufen:

Versch. Verlagsgruppen gut eingeführter, z. T. sehr wertvoller Werke bester Autoren in vornehmer Ausstattung.

1. Belletristik. Romane u. Erzählungen, meist honorarfrei. (Obj. 6-8000 M.)

2. Kunst- u. Kunstgewerbe. Werke erster Autoren, dauernd gangbar, reich. illustr. (Obj. 25-30 000 M.)

3. Kulturgesch. Monographien u. populär Philosophisches. (Obj. ca. 12 000 M.)

4. Musik-Essays und Biographien neuerer Meister. (Obj. ca. 8000 M.)

Die Obj. eign. sich bes. als Grundstock f. jung. Verleg. od. z. Ergänz. einschl. Verlagsricht. Charlottenburg. Theodor Lipner.

Kaufgesuche.

Ich suche als Selbstkäufer mitt-leren nachweisbar rentablen Ver-lag oder ebensolche Zeitschrift. Angebote durch die Geschäfts-stelle des Börsenvereins unter Nr. 331 erbeten.

Sortiment.

Wohlerfahrener, gebildet. Buch-händler, evangelisch, sucht an-gesehene wissenschaftliches Sor-timent baldigst zu erwerben. Bevorzugt Universitätsstadt oder grössere Stadt Süd-, bezw. West-deutschlands, indes nicht Be-dingung. Vorläufige Beteiligung wäre nicht ausgeschlossen. Dis-ponible Mittel 50 000 M. ausser reichlichem Betriebskapital. Ge-wissenhafte Diskretion wird zu-gesichert. Vertrauensvolle An-gebote von Firmeninhabern unter D. G. 254 durch d. Geschäfts-stelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber gesuche.

Zur Erweiterung eines alten, gut ein-geführten Lehrmittelgeschäfts, das ver-anlasst ist, in Süddeutschl. ein Zweiggesch., besteh. in ein. Ausstellg. nebst Handlung einzuricht., für welche Unterstützung d. d. Schulbehörde zugesagt ist, wird ein tücht. Kaufmann od. Buchhändler als

Teilhaber

gesucht. Einlage 20 Mille. Angeb. unter L. K. 546 an Rud. Mosse, Köln a. Rh.

Für grosses, bekanntes Antiquariat zu selbständiger Führung und Er-weiterung der Sortimentsabteilung, die bereits zahlreiche amtliche Lieferungen hat, tüchtiger Sortimenter als Teilhaber gesucht, der möglichst auch Kenntnisse des Herstellungswesens be-sitzt. Höchst angenehme und ruhige Position. Gef. Zuschriften, denen strengste Diskretion zugesichert wird, u. Chiffre 280 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Bur Übernahme

Berliner Verlagsfirma mit anerkannt gang-baren Verlagsobjekten wird Kapitalist mit ca. 50 Mille gesucht. Günstige Gelegen-heit auch für tüchtigen Fachmann zum Aus-bau des Verlages, Angliederung einer Ver-sandabteilung oder auch zur Verschmelzung mit anderer Firma. — Nur ernste Reflek-tanten werden um Angebote gebeten unter 333 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stille oder tätige Beteiligung.

Für ein sich glänzend einführendes Verlags-unternehmen, das mit einer leistungsfähigen Buch- und Steindruckerei (Norddeutschland), die mit neuestem Maschinen-, Schriften- etc. Material ausgerüstet ist, verbunden werden soll, wird stiller oder tätiger Gesellschafter mit ca. 50 000 M. Einlage gesucht. Selten günstiges Objekt! Angebote umgehend erbeten unter 330 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.